

MONTAGEANLEITUNG ASSEMBLY INSTRUCTIONS

ESSERTEC Rauch- und Wärmeabzug ESSERTEC Smoke and heat exhaust

fumilux® 4000





Vorbemerkung

Die Beachtung der nachstehenden Montageanweisung gewährleistet eine optimale Funktion und eine lange Lebensdauer. Bitte Lieferumfang auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen. Für Beschädigungen durch unsachgemäße Behandlung kann keine Haftung übernommen werden.

Sicherheitshinweise

Die Montageanleitung beschreibt nur Technik und Ablauf der Montage. Vor Beginn der Arbeiten muss durch eine Gefährdungsanalyse systematisch geprüft werden, wie die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften eingehalten werden können.

ACHTUNG:

Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des Arbeitsschutzes und der Berufsgenossenschaften sind bei der Montage und den späteren Wartungsarbeiten unbedingt zu beachten!

Vorbereitung der Montage

Werkzeug für die Rauchabzugmontage:

- Akku-Schrauber mit Kreuzschlitz PH-2 Bit
- Dachdeckermesser
- Maulschlüssel SW 10 und SW 13
- Ringschlüssel SW 10 und SW 13
- Hammer

Wartung und Pflege

Die Rauch- und Wärmeabzugsanlage muss durch einen Sachverständigen vor Inbetriebnahme und wiederkehrend alle 3 / 6 Jahre geprüft werden.

Darüber hinaus ist gemäß DIN 18232-2 / VdS 4020 eine jährliche Wartung der Rauch- und Wärmeabzugsanlage vorgeschrieben.

Im Rahmen dieser Arbeiten wird die Funktion der Anlage überprüft und alle Komponenten der Anlage gewartet und repariert. Die Wartung darf nur von anerkannten Fachfirmen durchgeführt werden. Nur durch regelmäßige Wartungen ist sichergestellt, dass die NRWA-Anlage im Ernstfall auch wie geplant funktioniert.

Bei Wartungen sind die geltenden Richtlinien der ESSERTEC GmbH zu beachten.

Die Lichtkuppel sollte mindestens einmal jährlich (je nach Standort nach Bedarf auch mehrfach jährlich) gründlich von innen und außen gereinigt werden. Normalerweise reichen klares Wasser und ein feuchtes Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung ein sanftes Reinigungsmittel verwenden. Wir empfehlen Burnus Kunststoffreiniger (ESSERTEC – Art. – Nr. 8000972).



Preliminary note

Obeying the following installation instructions guarantees ideal operation and a long working life. Please check that the deliverables are complete and undamaged. We do not assume any liability for damage caused by incorrect handling.

Safety information

The installation instructions describe only the installation technique and sequence. Before starting work, you must always check by means of a risk analysis how national rules for safety at work and union accident prevention regulations can be observed.

N.B.:

It is mandatory to obey the relevant safety regulations for the workplace and those imposed by the unions during installation and later maintenance tasks!

Preparation for assembly

Tools for smoke exhaust assembly:

- Cordless screwdriver with Phillips PH-2 Bit
- Roofing knife
- Open-ended spanner 10 mm and 13 mm
- Ring spanner 10 mm and 13 mm
- Hammer

Care and maintenance

The smoke and heat exhaust system must be inspected by an expert before commissioning and recurrently every 3 / 6 years.

In addition, annual maintenance of the smoke and heat exhaust system is required in accordance with DIN 18232-2 / VdS 4020.

As part of this work, the function of the system is checked and all components of the system are maintained and repaired. Maintenance may only be carried out by recognized specialist companies. Regular maintenance is the only way to ensure that the smoke and heat extraction system will function as planned in the event of an emergency.

The applicable guidelines of ESSERTEC GmbH must be observed during maintenance.

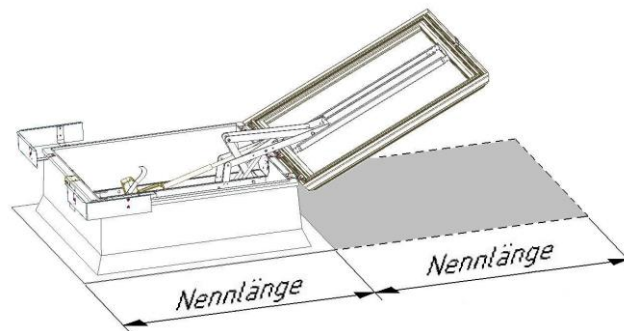
You should clean the skylight thoroughly from both the inside and outside at least once a year (depending on the location, you may also need to clean it several times a year). Clean water and a damp cloth normally suffice. Use a gentle detergent if the skylight is extremely dirty. We recommend Burnus plastic cleaner (ESSERTEC part no. 8000972) for plastic areas of the frame.

Stabilität der Unterkonstruktion

Vor dem Einbau muss überprüft werden, ob die Unterkonstruktion für den Einbau geeignet ist. Dabei muss vor allem geprüft werden, ob die Lasten die auf das Gerät einwirken in die Unterkonstruktion abgeleitet werden können. Wenn Zweifel über die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion bestehen, bitte mit dem verantwortlichen Planer sprechen. Der Aufsetzkranz des Rauchabzugsgerätes kann keine tragende Funktion in der Dachkonstruktion übernehmen.

Bauraum und Schwenkbereiche

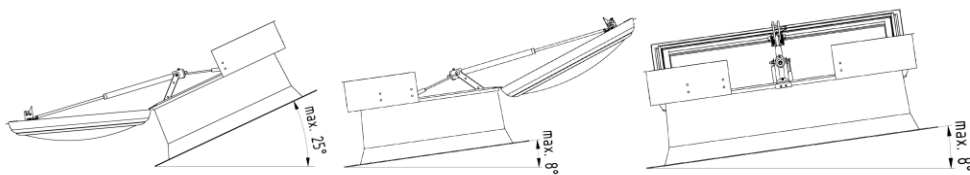
Die Mechanik des Rauchabzugs ragt bei einigen Ausführungen unter Unterkante des Aufsetzkranzes hinaus. Deshalb bitte immer überprüfen, ob die Unterkonstruktion des Daches ausreichend Platz für die Mechanik des Rauchabzugs lässt.



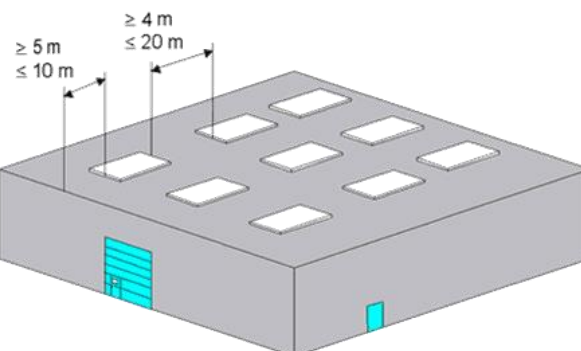
Ebenso auf der Dachfläche prüfen, ob der Schwenkbereich der Lichtkuppel frei ist. Wenn diese Überprüfung vergessen wird, kann es zu schweren Schäden am Rauchabzug kommen.

Die Dachunterkonstruktion oder Einbauten unterhalb der Dachkonstruktion dürfen die Öffnung des NRW nicht versperren. Im Allgemeinen wird es von Brandschutzplanern akzeptiert wenn maximal 20% der Öffnungsfläche versperrt sind. Im Zweifelsfall hier mit dem zuständigen Planer sprechen.

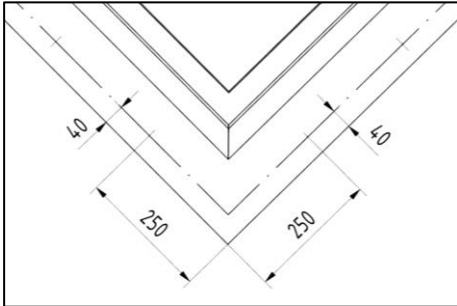
Dachneigung



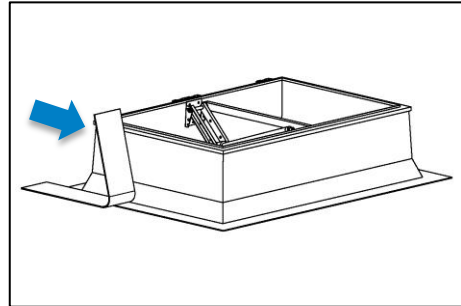
Abstände gemäß DIN 18232-2



Montage Aufsetzkranz

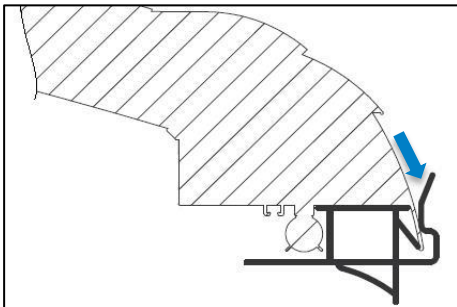


1. Aufsetzkranz auf Unterkonstruktion befestigen

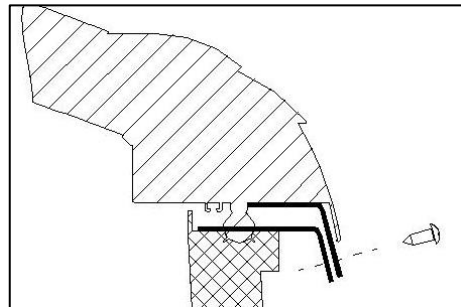


2. Aufsetzkranz mit Dachhaut verbinden

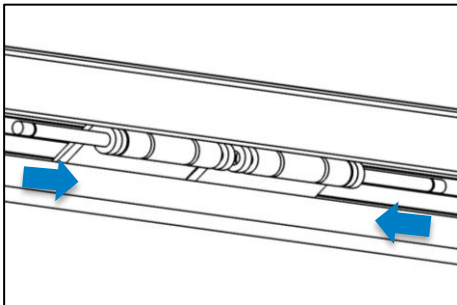
Montage Lichtkuppel



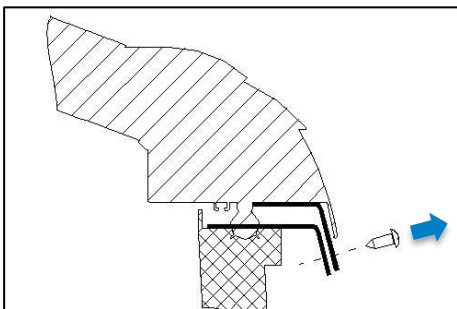
1. Stapelelemente nach außen abstreifen



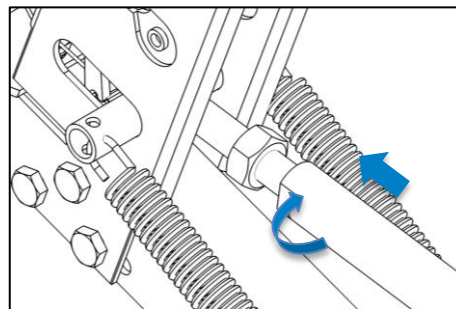
3. Arretierungswinkel miteinander verschrauben



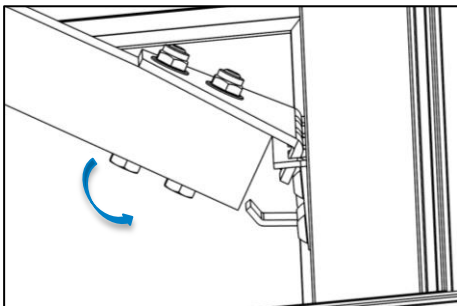
2. Scharnierbolzen einschlagen



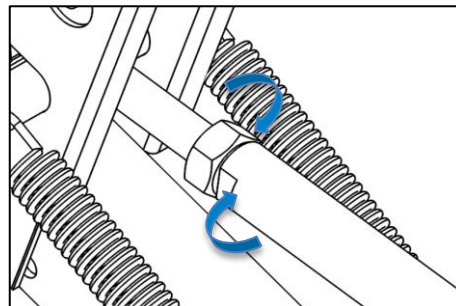
1. Schraube am Arretierungswinkel lösen und Rauchabzug öffnen



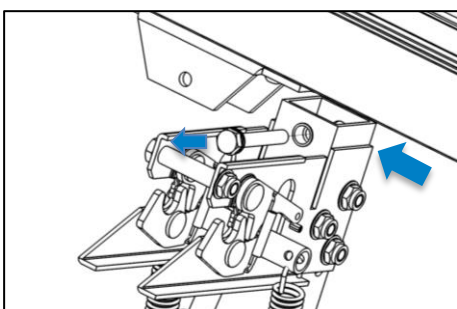
5. Kolbenstange mit Riegelbolzen verschrauben



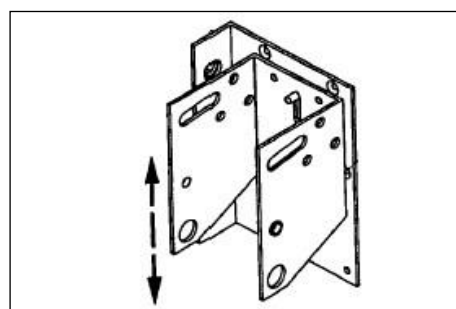
2. Obertraverse auf Scharnierseite einhängen



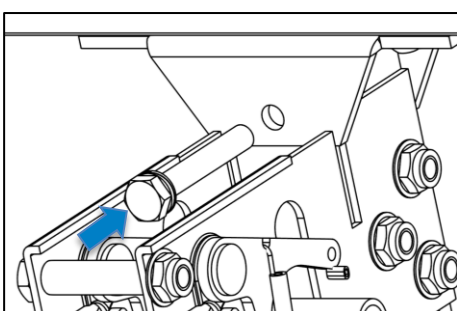
6. Kolbenstange mit Mutter kontern



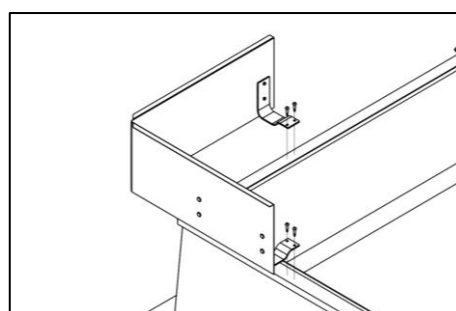
3. Obertraverse auf Öffnerseite einschieben



7. Eventuell Öffnerhalterung nachstellen



4. Obertraverse verschrauben



8. Windleitwände auf Öffnerseite montieren

Vorbemerkungen zur integrierten thermischen Auslösung

Die Rauchabzüge fumilux® 4000 sind mit einer im RWG-Zylinder integrierten thermischen Auslösung ausgerüstet. Der RWG-Zylinder und die thermische Auslösung bilden eine Funktionseinheit (Bild 1).

Der Haltering wird zusammen mit dem Glaskolben (Bezeichnung hierfür: Thermische Auslösung°C für integrierte Thematik), einen O-Ring und der CO₂-Patrone im Zubehörpäck mit der Rauchabzugs-Einheit ausgeliefert (Bild 1).

Achtung:

Für die Montage der thermischen Auslösung ist eine spezielle Spanschraube erforderlich. Diese Spanschraube wird nicht mitgeliefert. Sie ist nur bei der ESSERTEC GmbH erhältlich (Art.-Nr. 626 751 000).

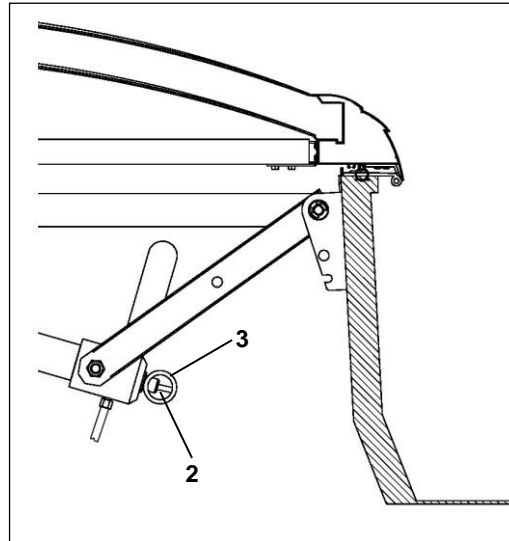


Bild 1: Haltering (3) zur besseren Darstellung um 90° gedreht dargestellt

Montage der integrierten thermischen Auslösung

1 Thermische Auslösung

- 1.1 Die Spanschraube (1) bis zum Anschlag einschrauben (Bild 2).
- 1.2 Glaskolben (2) in Haltering (3) mit eingelegtem O-Ring (4) einsetzen und Haltering handfest anziehen. Die Spitze des Glaskolbens liegt dabei in dem O-Ring. Haltering mit Sechskantmutter kontern (6) (Bild 2).
- 1.3 Spanschraube herausdrehen und dafür CO₂-Patrone eindrehen.

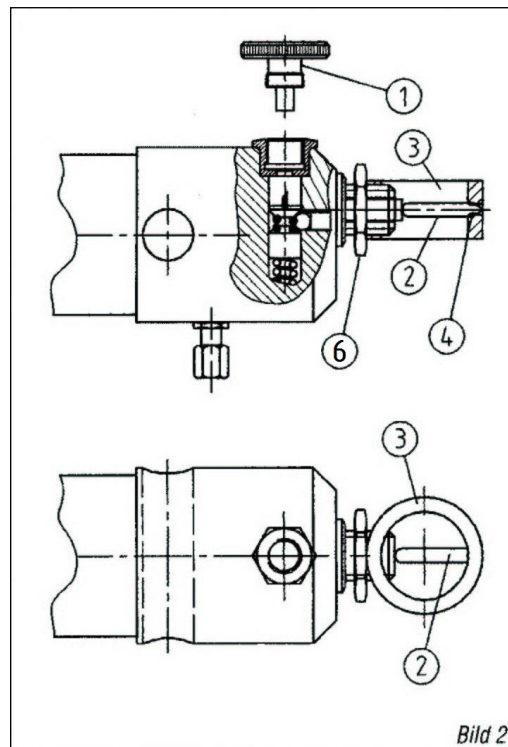


Bild 2

Montage der integrierten thermischen Auslösung (Fortsetzung)

2 Anschluss an ein externes CO₂- System

- 2.1 Pneumatikschlauch (7) am Anschluss des thermatic-Blocks (8) anschließen. Am Schlauch kann nun die Leitung zum CO₂-System angeschlossen werden

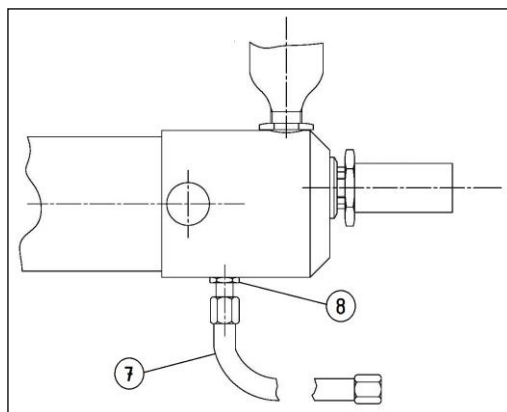


Bild 6

